

PROTOKOLL
zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Mittwoch, dem 08. September 2021
in der Wahlperiode 2021/2026

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:39 Uhr

Anwesend:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Friedt, Michael (SPD) Vorsitzender
- Gebhardt, Jürgen (SPD)
- Jirowetz, Joachim (CDU)
- Karg, Axel (CDU)
- Klein, Hartmut (KAH)
- Prouschil, Frank (KAH)
- Schaffnit, Siegfried (SPD)
- Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline (GRÜNE)
- Röttger, Detlef (KAH)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Schulz-Stein, Jana, VfAe, Schriftführerin

Anwesende Referenten / Fachplaner:

Herr Peter Matthiesen, Planungsbüro Planer FM
Herr Hardy Herrschaft, Architekturbüro Herrschaft

Änderung der Tagesordnung:

Ausschussvorsitzender Michael Friedt (SPD) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**TOP Gem.Vertr.
 Drucks.Nr.**

Änderung der Tagesordnung

Gemeindevertreterin Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) beantragt, die Tagesordnungspunkte 7 (Drucks. Nr. 26) und 8 (Drucks. Nr. 27) bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

-einstimmig beschlossen

Fraktionsvorsitzender Detlef Röttger (KAH) beantragt, die Tagesordnungspunkte 3 (Drucks. Nr. 20) und 17 (Drucks. Nr. 38) gemeinsam zu beraten.

-einstimmig beschlossen

Ausschussvorsitzender Michael Friedt (SPD) stellt die Tagesordnung mit oben genannten Änderungen fest.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

1 **Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 17. Mai 2021**
Das Protokoll zur Sitzung am 17. Mai 2021 wird ohne Änderungen
-einstimmig beschlossen

2 29 (119) Änderung des Bebauungsplanes „Berbig“ für das Grundstück der Gemarkung Höchst, Flur 6, Flurstück 27/3, Berbigstraße 54
-Vorstellung durch den Fachplaner
-Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 26. August 2021

Herr Peter Matthiesen, Planungsbüro Planer FM, stellt die Bebauungsplanänderung „Berbig“ vor. Hierzu gibt es keine Fragen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Dem Änderungsentwurf des Bebauungsplanes „Berbig“ von dem Planungsbüro „Planer FM“ wird mit folgenden Ergänzungen zugestimmt:
Das Baufeld wird in zwei Baufelder aufgeteilt, die einen Abstand von 6m zueinander aufweisen.

Für das dadurch entstehende rückwärtige, höher gelegene, Baufeld wird eine Traufhöhe von 15,50m in Bezug zur Straße festgesetzt.

-einstimmig beschlossen

3, 17 20 Errichten von Schau-/Informationstafeln an naturnahen Biotopen Oberhöchster Bach/ Tal Richtung Annelsbach
-Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 26. Juni 2021

Fraktionsvorsitzender Detlef Röttger (KAH) beantragt über die in der Sitzung des Sozialausschusses am 07. September 2021 gefasste Beschlussempfehlung abzustimmen. Hierüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Entlang des Fahrradweges R9 im Abschnitt zwischen Kreisverkehrsplatz nahe Hainamu und Annelsbach soll an unterschiedlichen naturnahen Biotopen eine Informationsvermittlung durch anschaulich gestaltete Tafeln erfolgen. Diese soll die Gemeinde Höchst in Kooperation mit dem Geopark Bergstraße Odenwald realisieren. Nabu und INH sind einzubeziehen. Mögliche Biotopenelemente sind: Erlenbruch/Sumpffeggenried, Feuchtbiotop am Oberhöchster Bach (Nabu-Gelände), Feldgehölzareal am Graben und Hang (INH-Gelände), Streuobstweide/Waldmantel. Fördermittel für die Hinweisschilder sind beim Geopark Bergstraße Odenwald zu beantragen. Die Umsetzung erfolgt erst, wenn die Flächen als Naturschutzgebiet ausgewiesen sind.

-einstimmig beschlossen

**TOP Gem. Vertr.
Drucks.Nr.**

38 Ausweisung von Flächen im Bereich des Annelsbacher Bruchs als Naturschutzgebiet

-Beratung und Beschlussempfehlung über den gemeinsamen Antrag der KAH- und SPD-Fraktion vom 23. August 2021

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Darmstadt, obere Naturschutzbehörde, die Ausweisung folgender Flächen zwischen Oberhöchst und Annelsbach im „Annelsbacher Bruch“,

1. Beim Pflaumenbaum und Im Sandbrunnen (Flur 12/270 und 12/271)
2. Feldholzinseln am Graben (Flur 12/252/1, 12/252/2) und Hang (Flur 12/255 und 12/256

als Naturschutzgebiet in die Wege zu leiten.

-Einstimmig beschlossen

**4 22 (73) Erweiterung/Neubau KiTa „Zu den Birken“ in Hassenroth
-Vorstellung einer Machbarkeitsstudie**

Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 01. Juli 2021

Herr Hardy Herrschaft stellt den von ihm erstellten Vorentwurf und die Beantwortung auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 11. August 2021 vor.

Fraktionsvorsitzender Detlef Röttger (KAH) beantragt, über den in der Sitzung des Sozialausschusses am 07. September 2021 gestellten Änderungsantrag der Fraktionen KAH und SPD abzustimmen. Hierüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Entscheidung wird zurückgestellt bis die von den Fraktionen der KAH und der SPD in der Drucksache Nr. 23 geforderten Bedarfszahlen vorliegen. In der Zwischenzeit sind dessen ungeachtet unverzüglich die in der Drucksache Nr. 23 räumlichen Übergangsmöglichkeiten zu realisieren, um die akute Nachfragesituation in Hassenroth zu entspannen sowie die erforderlichen stellenplanmäßigen Voraussetzungen in die Wege zu leiten.

-mit 7 Ja- und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

**5 23 Nachhaltige Deckung der Nachfrage nach Betreuungsplätzen in
gemeindlichen Kindertagesstätten**

-Beratung und Beschlussempfehlung über den gemeinsamen Antrag der KAH- und SPD-Fraktion vom 12. Juli 2021

Gemeindevertreter Joachim Jirowitz (CDU) beantragt, über den in der Sitzung des Sozialausschusses am 07. September 2021 gestellten Änderungsantrag der CDU-Fraktion abzustimmen.

Fraktionsvorsitzender Detlef Röttger (KAH) weist darauf hin, dass der Änderungsantrag der CDU-Fraktion bereits in der Sitzung des Sozialausschusses am 07. September 2021 abgelehnt wurde.

**TOP Gem.Vert.
Drucks.Nr.**

Beschluss (Über den CDU-Änderungsantrag):

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die CDU-Fraktion beantragt, den zweiten Spiegelstrich in der Drucksache Nr. 23 zu streichen und zu ersetzen durch:

- bei den in Erwägung gezogenen räumlichen Vorschlägen insbesondere die Möglichkeit des Anbaus in Leichtbauweise am Standort Kindergarten am See für den bestehenden Mehrbedarf zu eruieren, eine entsprechende Kostenschätzung vorzunehmen und diese der Kostenschätzung für eine Erweiterung in Massivbauweise gegenüberzustellen

-mit 2 Ja- und 7 Nein-Stimmen **mehrheitlich abgelehnt**

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt

-den Bedarf an Kita-Plätzen sowohl in der U 3 – als auch in der Ü 3 – Betreuung in den nächsten 3 Jahren zu ermitteln, nachvollziehbar darzulegen und Lösungen für die Deckung eines bestehenden Mehrbedarfs zu entwickeln, wobei die nachstehend folgenden Aspekte einzubeziehen sind,

-bei den in Erwägung gezogenen räumlichen Vorschlägen auch Möglichkeiten zur Nutzung des Areals Kloster/Otto-Koch-Haus für den bestehenden (Mehr-) Bedarf an Kita-Plätzen zu eruieren und entsprechende Kostenschätzungen vorzunehmen (z.B. Anmietung von Teilbereichen mit Ausbau in Eigenregie wie in Erbach),

-räumliche Übergangsmöglichkeiten zur adäquaten Unterbringung zu prüfen,

-das aktuelle Tagesmütter-Angebot in der Kindertagespflege als Bezugspunkt für eine treffsichere Bedarfsplanung einzubeziehen, mögliche Zuschüsse an Tageseltern hierbei zu prüfen und in diesem Zusammenhang eine verlässliche Koordinierung der Betreuungsangebote zu garantieren

-mit 7 Ja- und 2 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen**

6 24

Förderung von „Stecker-Solar-Geräten“ (Balkonmodule) für private Haushalte

-Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der KAH-Fraktion vom 30. Juli 2021

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein „unbürokratisches“ Förderprogramm für „Stecker-Solar-Geräte“ zu erarbeiten.
2. Dabei ist eine sinnvolle Fördersumme zu bestimmen, um zunächst in einem Pilotverfahren 100 Solaranlagen zu fördern
3. Bei einer Förderung von ca. 50 Euro für eine 300-Watt-Anlage und ca. 100 Euro für eine 600-Watt-Anlage könnte dies eine Summe von maximal 10.000 Euro pro Haushaltsjahr bedeuten. Diese wären erstmals für den Haushalt 2022 einzuplanen.

-mit 7 Ja- und 2 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen**

- | TOP | Gem.Vertr.
Drucks.Nr. | |
|------------|----------------------------------|---|
| 7 | 26 | <p>Beitritt und Beteiligung am Landschaftspflegeverband Odenwaldkreis
-Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der Grünen-Fraktion vom 09. August 2021</p> <p>-zurückgestellt</p> |
| 8 | 27 | <p>Ausgleichsverpflichtungen bei Bauprojekten mit negativer Auswirkung für Natur und Umwelt
-Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der Grünen-Fraktion vom 09. August 2021</p> <p>-zurückgestellt</p> |
| 9 | 28 | <p>Photovoltaikpotenziale in Höchst durch die Nutzung kommunaler Dachflächen ausschöpfen
-Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der Grünen-Fraktion vom 11. August 2021</p> |

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, seiner Vorbildfunktion beim Ausbau der erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes gerecht zu werden und auf kommunalen Dächern die Installation von Fotovoltaikanlagen zu forcieren.
2. Hierzu sollen bei allen Neubauten und Dachsanierungen die durch Fotovoltaik größtmöglich erreichbare Stromerzeugungsleistung auf kommunalen Dächern installiert und in Betrieb genommen werden.
3. Es ist dabei im Hinblick auf eine rasche Umsetzung und die Wirtschaftlichkeit zu prüfen, ob die Gemeinde Höchst die Dachflächen selbst nutzt oder privaten Dritten, wie z.B. Bürgersolarvereinen oder Energiegenossenschaften zur Verfügung stellt.

-einstimmig beschlossen

- | | | |
|-----------|-----------------|---|
| 10 | 30 (122) | <p>Dorfentwicklung Höchst i. Odw.
-Sachstandsbericht der laufenden Projekte, weitere Projekte
-Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 18. August 2021</p> |
|-----------|-----------------|---|

Fraktionsvorsitzender Detlef Röttger (KAH) beantragt, über den in der Sitzung des Sozialausschusses am 07. September 2021 gestellten Änderungsantrag der Fraktionen KAH und SPD abzustimmen.

Beschluss (Über den KAH-Änderungsantrag):

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen.

Die Entscheidung zu Ziffer 2 des Beschlussvorschlags wird zurückgestellt bis die von den Fraktionen der KAH und der SPD in der Drucksache Nr. 23 geforderten Bedarfszahlen vorliegen, das Ergebnis der Verhandlungen mit der Kirchenleitung bezüglich des Ott-Koch-Hauses feststeht und auf dieser Grundlage eine tragfähige Gesamtlösung entwickelt worden ist.

TOP **Gem.Vertr.**
Drucks.Nr.

In der Zwischenzeit sind dessen ungeachtet unverzüglich die in der Drucksache Nr. 23 räumlichen Übergangsmöglichkeiten zu realisieren, um die akute Nachfragesituation in Hassenroth zu entspannen sowie die erforderlichen stellenplanmäßigen Voraussetzungen in die Wege zu leiten.

-mit 7 Ja- und 2 Nein-Stimmen **mehrheitlich zugestimmt**

Beschluss einschließlich der beschlossenen Änderung:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Fortgang der weiteren Projekte im Rahmen der Dorfentwicklung wird wie folgt beschlossen:

1. Montmelianer Platz

Nach Erbringung der Leistungsphasen 3 und 4 (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) sollte umgehend der Förderantrag für die Leistungsphasen 5 bis 9 sowie die Umsetzung des Projektes gestellt werden.

2. Kita Am See

Zurückgestellt

3. Kita Hassenroth

Der Förderantrag für die Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung bis Genehmigungsplanung) soll nach Entscheidung für die Erweiterung oder den Neubau nach Möglichkeit noch 2021 gestellt werden.

4. Weg Annelsbach

Nach Abrechnung des ersten Teilabschnittes „Platz“ soll die Fördermittelaufstockung für den Teilabschnitt „Weg“ beantragt werden.

5. Dorftreff Hassenroth

Aufgrund des geringen Interesses an der Umsetzung des Projektes durch die Ortsbürger und der Wahrscheinlichkeit, dass zum Ende der Laufzeit des Dorfentwicklungsprogrammes ohnehin nicht alle Projekte mit Fördermitteln bedacht werden können, wird das Vorhaben zurückgestellt.

6. Ortsmitte Hummetroth

Da empfohlen wird, auf die Vorplanung in Hassenroth zu verzichten, wird vorgeschlagen, den Förderantrag für die Leistungsphasen 3 und 4 in Hummetroth in das laufende Jahr vorzuziehen.

-mit 6 Ja- und 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung **mehrheitlich beschlossen**

11 **31 (111)****Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Stellplatzpflicht
-Stellplatz- und Ablösesatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom
05. Juli 1995**

-Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 20. August 2021

TOP **Gem.Vertr.**
Drucks.Nr.**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Dem beigefügten Entwurf zur Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Stellplatzpflicht – Stellplatz- und Ablösesatzung- der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 05. Juli 1995 wird zugestimmt.

-einstimmig beschlossen

12 **32****Sicherstellung der Einhaltung der Fahrgeschwindigkeitsbeschränkung in der Erbacher Straße****-Installation einer ortsfesten Geschwindigkeitsmessanlage**

-Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 19. August 2021

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Errichtung einer ortsfesten Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (Blitzersäule) im Bereich der Erbacher Straße.

-mit 7 Ja- und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

13 **33****Ermittlung geeigneter Flächen für die Errichtung eines Solarenergieparks im Gemeindegebiet Höchst i. Odw.**

-Beratung und Beschlussempfehlung über den gemeinsamen Antrag der KAH- und SPD-Fraktion vom 23. August 2021

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

- Der Gemeindevorstand wird beauftragt, geeignete Flächen im Gemeindegebiet Höchst zur Ausweisung eines Solarenergieparks unter Einbeziehung externer Dienstleister wie bspw. der Energiegenossenschaft Odenwald (EGO) oder der Entega Darmstadt zu ermitteln.
- Besonders in Betracht gezogen werden sollen bei dieser Prüfung unter anderem Flächen, die für die Landwirtschaft offiziell als benachteiligt gelten, z.B. in Überflutungsgebieten der Mümling, oder in südexponierten Hanglagen.

Als hierfür beispielhaft werden folgende Flächen vorgeschlagen:

- In Höchst hinter dem Wasserwerk „In den Kappesgärten“, Flurstücke Nr. 196 und Nr. 198, in Mümling-Grumbach in der Flur 10 Richtung Etzen-Gesäß und die Fläche „Hofwiese“ zwischen Höchst i. Odw. und Sandbach. Ebenso sind Flurstücke zwischen Hassenroth und Hummetroth in Flur 6 und Flur 3 auf ihre Eignung zu untersuchen.

Der Solarenergiepark soll dabei möglichst im Sinne eines Biotop-Solarparks gestaltet werden.

Die Ergebnisse mit entsprechender Empfehlung sind der Gemeindevertretung zur abschließenden Standortentscheidung mitzuteilen.

-bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

- 14 35 Antrag auf Begehung der Anlage Römische Villa Haselburg durch eine Fachfirma und entsprechender Abbildung im Haushalt**
-Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 16. August 2021

Vorsitzender der Gemeindevertretung Hartmut Klein (KAH) beantragt, über den in der Sitzung des Sozialausschusses am 07. September 2021 gestellten Änderungsantrag der Fraktionen KAH und SPD abzustimmen.

Beschluss (Über den KAH-Änderungsantrag):

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Fraktionen von KAH und SPD beantragen eine Änderung dahingehend beschließen zu lassen, dass anstelle einer „Fachfirma“ eine Begehung durch das Hessische Landesamt für Denkmalpflege erfolgt und danach eine Kostenschätzung mit Eruiierung von Zuschussmöglichkeiten durch die Verwaltung vorgenommen wird.

-einstimmig beschlossen

Beschluss einschließlich der beschlossenen Änderung:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Anlage Römische Villa Haselburg bei Hummetroth wird durch das Hessische Landesamt für Denkmalpflege begangen, um festzustellen, welche Arbeiten an der Ausgrabungsstätte zwecks Erhaltung der Anlage vorgenommen werden müssen. Danach wird eine Kostenschätzung mit Eruiierung von Zuschussmöglichkeiten durch die Verwaltung vorgenommen und entsprechend in den kommenden Haushalten abgebildet.

-einstimmig beschlossen

- 15 36 Antrag auf Herstellung der Barrierefreiheit**
Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 16. August 2021

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass wegen dem anstehenden Kreisneubau in der Ortsmitte einige Bushaltestellen im Ortskern wegfallen werden. Eine Herstellung der Barrierefreiheit bis zum 1. Januar 2022 ist nicht möglich, da hierfür im Haushalt keine Mittel vorhanden sind. Auf den Friedhöfen wurden teilweise Wege erneuert, was nach und nach fortgesetzt wird. Es werde jedoch aus Kostengründen nicht möglich sein, auf allen Wegen Barrierefreiheit herzustellen.

Fraktionsvorsitzender Detlef Röttger (KAH) beantragt, über den in der Sitzung des Sozialausschusses am 07. September 2021 gestellten Änderungsantrag der KAH-Fraktion abzustimmen.

TOP **Gem.Vertr.**
Drucks.Nr.

Beschluss (Über den KAH-Änderungsantrag):

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

- a) in Ziffer 1 die Frist auf den 1. Januar 2023 geändert wird und
- b) Ziffer 2 um den Halbsatz „...**soweit dies aufgrund der örtlichen Gegebenheiten machbar und verhältnismäßig ist**“ ergänzt wird.

-einstimmig beschlossen

Beschluss einschließlich beschlossener Änderung:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Die ÖPNV-Haltestellen im Gemeindegebiet sind auf Barrierefreiheit zu prüfen und dort, wo noch keine Barrierefreiheit besteht, diese bis zum 1. Januar 2023 herzustellen.
2. Die Friedhöfe im Gemeindegebiet sind auf Barrierefreiheit zu prüfen und dort, wo noch keine Barrierefreiheit besteht, diese zügig herzustellen, soweit dies aufgrund der örtlichen Gegebenheiten machbar und verhältnismäßig ist.

-einstimmig beschlossen

16 **37**

Antrag auf Aufforstung

Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 16. August 2021

Fraktionsvorsitzender Detlef Röttger (KAH) empfiehlt der CDU-Fraktion ihren Antrag zurückzustellen bis eine Vorstellung des Waldwirtschaftsplanes durch den Förster erfolgt ist.

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag nicht zurück.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, auf welchen gemeindeeigenen Flächen Aufforstungsmaßnahmen sinnvoll und möglich sind und wie diese finanziert werden können. Darüber hinaus ist zu prüfen, welche finanzielle Unterstützung Privaten gewährt werden kann, die auf ihren Grundstücken äquivalente Aufforstungen vornehmen möchten.

-mit 2 Ja- und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Ausschussvorsitzender Michael Friedt (SPD) bittet darum, den Waldwirtschaftsplan, der dem Gemeindevorstand bereits vorgelegt wurde auch der Gemeindevertretung vorzulegen. Bürgermeister Bitsch sagt dies zu.

18

Mitteilungen und Anfragen

1. P+R Parkplatz Mümling-Grumbach

Gemeindevorteiler Jürgen Gebhardt (SPD) fragt an, ob die Maßnahme des P+R Parkplatzes am Bahnhof Mümling-Grumbach dieses Jahr noch umgesetzt wird.

Bürgermeister Bitsch teilt mit, dass er davon ausgeht, dass die Maßnahme dieses Jahr noch begonnen wird.

2. Kanalumbau im Bereich RÜ51 Forsthausstraße Mümling-Grumbach

Gemeindevertreter Jürgen Gebhardt (SPD) fragt an, ob bei der Baumaßnahme „Kanalumbau im Bereich RÜ51 Forsthausstraße Mümling-Grumbach“ Probleme aufgetreten sind, da die Baufirma aktuell nicht mehr vor Ort ist.

Bürgermeister Bitsch teilt mit, dass ihm hier keine Probleme bekannt sind.

3. Kanalumbau im Bereich RÜ51 Forsthausstraße Mümling-Grumbach

Gemeindevertreter Jürgen Gebhardt (SPD) teilt mit, dass im Bereich dieser Baumaßnahme ein Bauschutthaufen liegt, der entfernt werden muss. Bürgermeister Bitsch wird das überprüfen.

4. Platzgestaltung Hetschbach

Gemeindevertreter Joachim Jirowitz (CDU) fragt nach dem Sachstand zur Platzgestaltung in Hetschbach.

Bürgermeister Bitsch wird sich über den Sachstand informieren und die Anfrage dann beantworten.

Sitzungsende 22:39 Uhr

Höchst i. Odw., 08. September 2021

Für die Richtigkeit:



Schulz-Stein, Schriftführerin